

	<h2 style="margin: 0;">Systematischer MITO-Methoden- Tool-Einsatz zur Businessmodell- Analyse</h2>	
---	--	---

Bezugspunkt für die unternehmensspezifische Businessmodellentwicklung ist innerhalb der MITO-Businessmodell-Segmente die systematische Beantwortung der 7 Grundfragen:

1. Warum? (Mission, Vision, Ziele)
2. Wer? (Kunde)
3. Was? (Produkt, Dienstleistung)
4. Wie? (Prozesse)
5. Womit? (Ressourcen, Infrastruktur)
6. Mit wem? (Partner)
7. Wert? (Erlöse/Nutzen)

Um diese Fragen detailliert und umfassend zu bewerten, können mit dem MITO-Methoden-Tool eine große Anzahl von Analysen durchgeführt werden. Hierfür stehen MITO-Referenz-Checklisten zur Verfügung, die mehrdimensionale Analysen, Diagnosen, Therapien und Evaluierungen ermöglichen. Die einzelnen notwendigen Analysen pro Grundfrage sind in Abbildung 1 beispielhaft genannt.

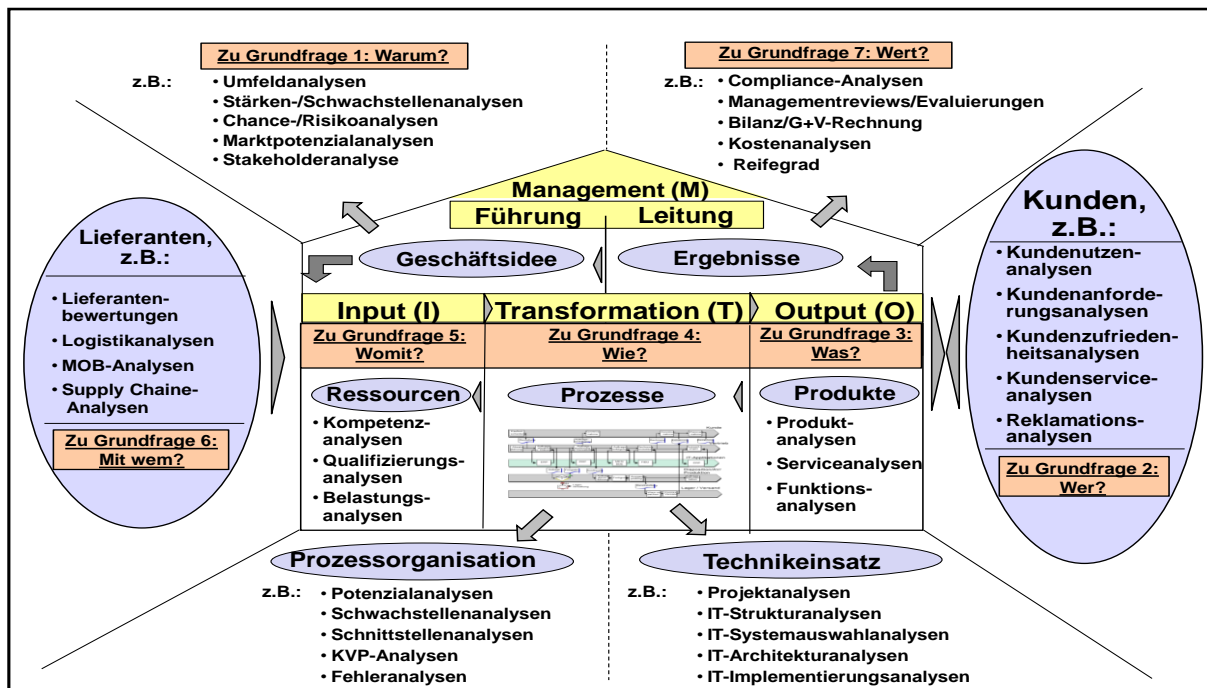


Abbildung 1: MITO-Methoden-Tool-bezogene Businessmodellanalyse, z. B. zu

Die Ergebnisdarstellung der Bewertungen der jeweiligen MITO-Referenz-Portfolio-Checklisten in Portfoliodiagrammen oder Radardiagrammen zeigt grafisch sehr deutlich den Handlungsbedarf auf. Die Umsetzung dieses Handlungsbedarfes innerhalb der einzelnen Segmente des MITO-Businessmodells erfolgt nach dem kybernetischen Regelkreisprinzipien mit Zuordnungen zur strategischen und operativen Umsetzungsebene über den MITO-Königsweg. Hierbei handelt es sich um eine systematisch handlungsbedarfsbezogene Ziel-Maßnahmenbaumableitung mit einer TO-Do-Leistungsgenerierung. Wirtschaftlich und zielführend werden dabei die notwendigen Ziele und Aufgaben für eine erfolgreiche Businessmodellentwicklung abgearbeitet.

Ein hoher Nutzen für die MITO-Tool-Anwender ist die automatische digitale Nachweiserstellung für die Erfüllung vieler Normenforderungen, z. B. die Risiko- und Chancenbewertung, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheitsmessungen oder die Darstellung der Managementsystem-Reviewergebnisse. Dies immer in Verbindung mit dem detaillierten Aufzeigen des Handlungsbedarfes und einer strukturierten Vorgabe zur Problemlösung. Die dafür benötigten Portfolio-Checklisten liegen in großer Zahl vor.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de

Prof. Binner Akademie GmbH
Berliner Str. 29, 30966 Hannover-Hemmingen,
Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,
eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de